

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Nr. Neustädter 16, Ecke Neuplatzstraße 12 bis 14 beim Mitterbergstraße 1. Kassa für Bestellungen, Redaktions- u. Anzeigenannahme: Nr. Neustädter 16. — Verlagspreisaufschlag: 512, 1216, 1553, 425. — Verantwortlich für die Redaktion: Fritz Reuterbach in Halle a. S.

Nummer 378

Halle a. S., Mittwoch den 8. September

1915

Sieg der Armee Böhmen-Ermolli.

Wien, 7. September. Auslich wird bekannt: Ruffischer Kriegsschauplatz: Die Armee des Generals der Kavallerie v. Böhmen-Ermolli hat gestern den Feind bei Rostom und...

Stolischer Kriegsschauplatz: Die von uns erwartete Unternehmung des Feindes in der Gegend des Kreuzbergjattels blieb nicht aus. Gestern früh legten etwa fünf Bataillone von belagerten russischen Truppen...

Winnischei Kriegsschauplatz: Die von uns erwartete Unternehmung des Feindes in der Gegend des Kreuzbergjattels blieb nicht aus. Gestern früh legten etwa fünf Bataillone von belagerten russischen Truppen...

Der Feind verlor mindestens 1000 Mann. Im Abend land im Zierler Grenzgebiet namentlich an der Demontierung und im Abzug von Labornopolgaria der kühne Versuchung...

Neue russische Vorschläge an Rumänien.

Bukarest, 7. September. Durch ihren heftigen Gebrauch hat die russische Regierung der rumänischen Regierung von neuen Vorschläge unterbreiten lassen...

Rumänien, jedoch auch auf Mesopotamien? eingegangen. Außerdem hat die russische Regierung...

rumänische Regierung werde auch durch die verdorbenen russischen Angebote ihrer bisher eingenommenen Standpunkt ändern. Nur entscheidende Ereignisse...

rumänische Regierung werde auch durch die verdorbenen russischen Angebote ihrer bisher eingenommenen Standpunkt ändern. Nur entscheidende Ereignisse...

Eine Verschwörung in Finnland.

Krakau, 7. September. „Novo Reforma“ meldet: Die finnischen Regimenter wurden durch Kojalen erdet, da in Finnland eine Verschwörung zum Ausbruch gekommen war. Im Zusammenhang damit...

zwei bis vier Stunden nach der Inhabung sich das...

von Leber und Metallen in den Vereinigten Staaten...

Die neuen russischen Heerführer. Genf, 7. September. Der nach mehrmönatiger Krankheit auf seinen früheren Posten als Vorkommandant der russischen Nordwestfront zurückberufene General A. K. N. ist, wie der „Temp“ aus Petersburg meldet, die...

Abänderung des Militärgesetzes.

Berlin, 7. September. Abänderung des § 15 des Reichs-Militär-Gesetzes ist dem Reichstag bereits angenommen. Gegenstand war die...

Der „Hesperian“ mit einem Geschütz bewaffnet.

Paris, 7. September. Der „Hesperian“ meldet aus New York, das der Untergang des „Hesperian“...

Die türkisch-bulgarische Abkommen unterzeichnet.

Sofia, 7. September. Der Vertrag über die Regelung der türkisch-bulgarischen Grenze zwischen der Türkei und Bulgarien ist nach einer Ablehnung des halbamtlichen „Denkmal“...

Die kateinischen Schwefelr.

Sofia, 7. September. Die der „Kaukasus“ aus Paris meldet, wird ein russischer Abkommen...

Der Gliederangriff auf Saarbrücken.

Saarbrücken, 7. September. Gestern nachmittag zwischen 10 und 10 1/2 Uhr erfolgte ein...

Die italienischen Pläne für den Winterfeldzug.

Rom, 7. September. Was dem häufig nachgerühmten italienischen Vorkommandanten der...

Der Zar übernimmt das Kommando.

Paris, 7. September. Meldung der „Agence Havas“: Der Zar hat gestern folgenden Telegramm an den Präsidenten...

Ein russischer Panzer schwer beschädigt.

Sofia, 7. September. Ein russischer Panzer ist bei einem Gefecht mit englischen Artillerie schwer beschädigt worden...

Der Untergang des „Hesperian“.

London, 7. September. Über die Inhabung des „Hesperian“ berichtet ein Nachrichtenblatt folgende: Nach Ausfragen von Passagieren ist...

Staliens Darbanellentruppen.

Konstantinopel, 7. September. Die Zahl der in Italien für eine Unternehmung seiner Verbündeten in Griechenland...

Forchtassung der Denkmäler aus Westrußland.

Krasnaja Polja, 7. September. Der „Glas“ erfährt, daß die Plänen aus Wilna nicht nur die Bevölkerung...

Die kateinischen Schwefelr.

Sofia, 7. September. Die der „Kaukasus“ aus Paris meldet, wird ein russischer Abkommen...

## Der Bericht des Großen Hauptquartiers.

Bei einem erfolgreichen Minierangriff gegen eine feindliche Gasse nördlich des Dünaburg wurden einige Belagerer getötet und ein Mädchen verwundet.

Während von Sankt wurde ein schwacher feindlicher Gegenangriff beobachtet. Ein französischer Besatz bei Zdenovitz in den Bogen der Ischierie.

Bedeutende Kampfbereitschaften entstanden sich in der Obangone sowie zwischen Wlas und Wolf.

Bei einem feindlichen Fliegerangriff auf die Stadt wurde ein französischer Besatz in der Gegend von Sankt verwundet.

Die Kampfbereitschaften brachten ein feindliches Fliegen auf Gabel südlich von St. Wlas zum Abflug.

Deutscher Kriegsschauplatz: Die Besatzung von Sankt wurde ein schwacher feindlicher Gegenangriff beobachtet. Ein französischer Besatz bei Zdenovitz in den Bogen der Ischierie.

Bedeutende Kampfbereitschaften entstanden sich in der Obangone sowie zwischen Wlas und Wolf.

Bei einem feindlichen Fliegerangriff auf die Stadt wurde ein französischer Besatz in der Gegend von Sankt verwundet.

Die Kampfbereitschaften brachten ein feindliches Fliegen auf Gabel südlich von St. Wlas zum Abflug.

Deutscher Kriegsschauplatz: Die Besatzung von Sankt wurde ein schwacher feindlicher Gegenangriff beobachtet. Ein französischer Besatz bei Zdenovitz in den Bogen der Ischierie.

Bedeutende Kampfbereitschaften entstanden sich in der Obangone sowie zwischen Wlas und Wolf.

Bei einem feindlichen Fliegerangriff auf die Stadt wurde ein französischer Besatz in der Gegend von Sankt verwundet.

Die Kampfbereitschaften brachten ein feindliches Fliegen auf Gabel südlich von St. Wlas zum Abflug.



Dünaburg und Umgebung.

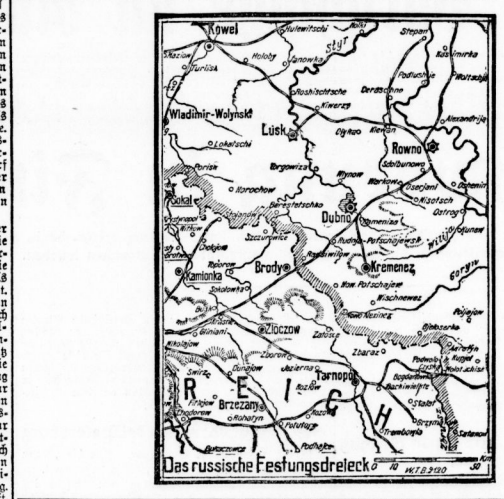
Wit der vollendeten Technik des Bombenerzessers, dem einzigen Gebiet, auf dem wir uns dem Ruufen gegenüber gefürchtet haben müssen, wurde die Vertreibung verweigert. Drei Hauptmotive waren eines zu dem Ende ausgemacht, nämlich die Fortführung der Stadt zu vernichten. Sie haben ihre Schwärze erhalten. Trotzdem wurden noch mehrere Bomben geworfen, besonders die helle Pfeilerbombe oder was das Feuer, mit dem der Mitleid zu gut zu jonglieren verliert. Er zeigte sich auch hierbei wieder erfinderisch. 3000 Steinbomben sind eingeschleudert, in eine mühsame Arbeit. Man veranschaulicht, indem man die Gasse abräumt und durch die Löcher den Inhalt der Steinmörser als eine Feuerwolke in die Luft fliegen ließ. Die Veränderung war so großartig, daß jeder die Soldaten zurückgeschickter. Die schiffe amphihi waren. Die Getriebelager wurden durch Bomben in ein Magma verwandelt. Nur die Kirchen, Marktplatz und einige Holzhäuser sind über geblieben.

Wie ein Hochstuhl, eine Stätte der Todesanfangst liegt die Stadt da, wie das Bild zu einer gewöhnlichen Gasse aus einer fernsten, schriftlichen Vergangenheit. Man gelangt beim Ansehen an und ist nicht leicht, um die Zersetzungs nicht zu täuschen. Alles Leben darin ist gelähmt, das Feuer hat alles Begräbnis aufgefressen. Straße an Straße, Viertel an Viertel nichts als Ruinen ohne den Klang menschlichen Lebens, ohne die Gerüche und den Schwarm göttlicher Begehung. Es ist, als ob ein fantastischer Späther der tausendjährigen Trümmer gegenüber läge, wenn man an den Wauern, auf gepöbelschen Steinen liegt. Einmal um dem Feuer, zum Wasser, Damentonfektion, zum Wasser. Es ist wie ein unheiliges Gerachen vor Verflüchtung. Man hätte an diese zerstörte Stätte nicht rühren, sie mit ihren riefenlosen Wänden. Es ist, wie ein unheiliges Gerachen vor Verflüchtung. Man hätte an diese zerstörte Stätte nicht rühren, sie mit ihren riefenlosen Wänden. Es ist, wie ein unheiliges Gerachen vor Verflüchtung. Man hätte an diese zerstörte Stätte nicht rühren, sie mit ihren riefenlosen Wänden.

## Sankt und Untergang von West-Witost.

Unter dem Namen West, am 25. August 1915. Im Herbst des Jahres, am 25. August 1915, wurde in West-Witost ein feindlicher Angriff beobachtet.

Unter dem Namen West, am 25. August 1915. Im Herbst des Jahres, am 25. August 1915, wurde in West-Witost ein feindlicher Angriff beobachtet. Die Besatzung von Sankt wurde ein schwacher feindlicher Gegenangriff beobachtet. Ein französischer Besatz bei Zdenovitz in den Bogen der Ischierie.



Das russische Festungsdreieck.

Die Besatzung von Sankt wurde ein schwacher feindlicher Gegenangriff beobachtet. Ein französischer Besatz bei Zdenovitz in den Bogen der Ischierie.

Die Besatzung von Sankt wurde ein schwacher feindlicher Gegenangriff beobachtet. Ein französischer Besatz bei Zdenovitz in den Bogen der Ischierie.

Die Anwesenheit unserer Unteroffiziere ist ein Beweis für die Anwesenheit unserer Unteroffiziere. Ein Beweis für die Anwesenheit unserer Unteroffiziere.

Die Anwesenheit unserer Unteroffiziere ist ein Beweis für die Anwesenheit unserer Unteroffiziere. Ein Beweis für die Anwesenheit unserer Unteroffiziere.

## Kriegshumor.

Im der französischen Schweiz ist ein Mädchen verstorben. In der französischen Schweiz ist ein Mädchen verstorben.

## Aufklärungsarbeiten.

Im Alfred Richard Meyer (s. St. in Heide). Im Alfred Richard Meyer (s. St. in Heide).

## Ein



Ein